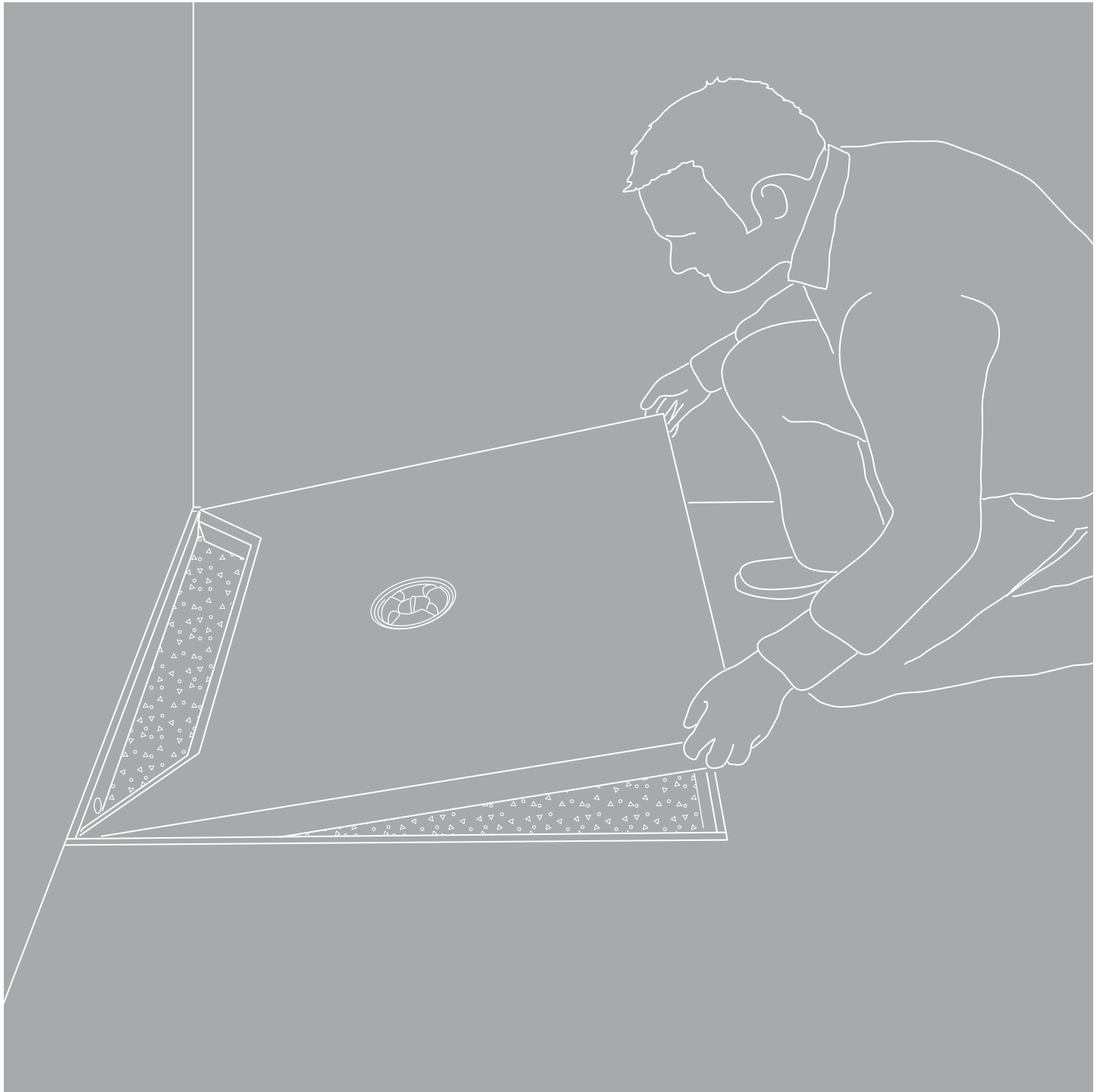


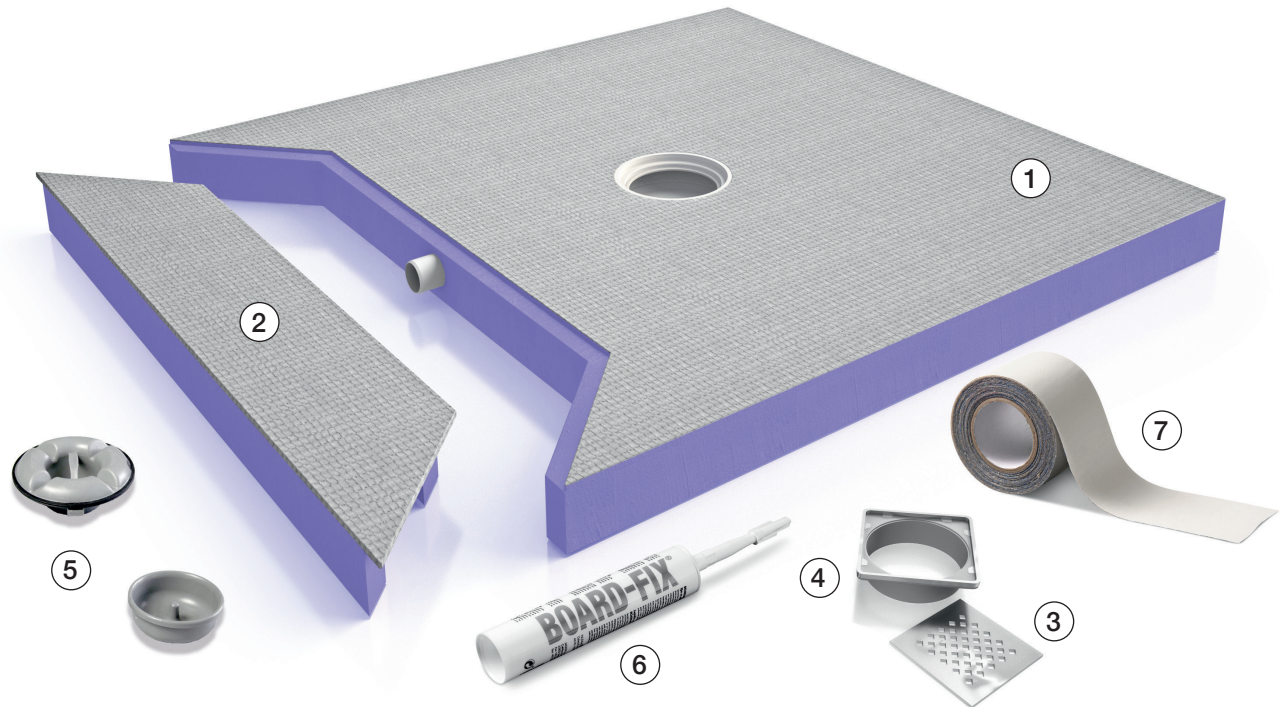
JACKBOARD® Aqua Reno

Das Duschelement für die Badsanierung.



Verarbeitungshinweise

JACKOBOARD® Aqua Reno – Systemkomponenten

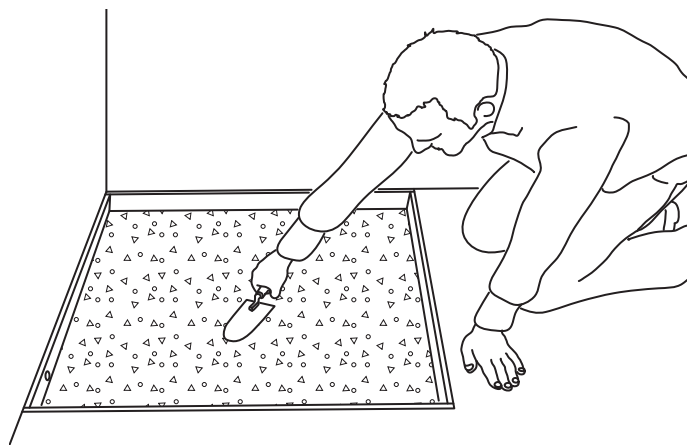


- ① JACKOBOARD® Aqua Reno - Duschelement
- ② JACKOBOARD® Aqua Reno - Rohrabdeckung
- ③ Rost
- ④ Aufsatzstück
- ⑤ Geruchsverschluss (Ober- und Unterteil)
- ⑥ BOARD-FIX® (Kleb- und Dichtstoff)
- ⑦ 10 m Dichtband

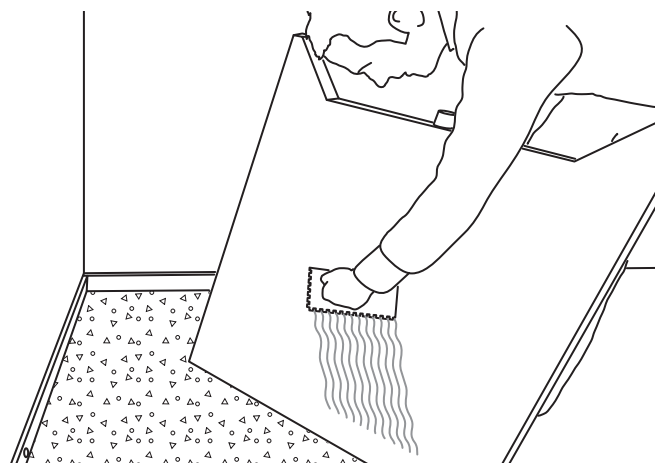
1) Um JACKOBOARD® Aqua Reno auf die gewünschte Höhe zu bringen, gibt es zwei Möglichkeiten.

a) Mit einem zementgebundenen Ausgleichsestrich. Der Ausgleichsestrich wird hierbei in die Estrichaussparung eingefüllt und in der gewünschten Dicke eben abgezogen.

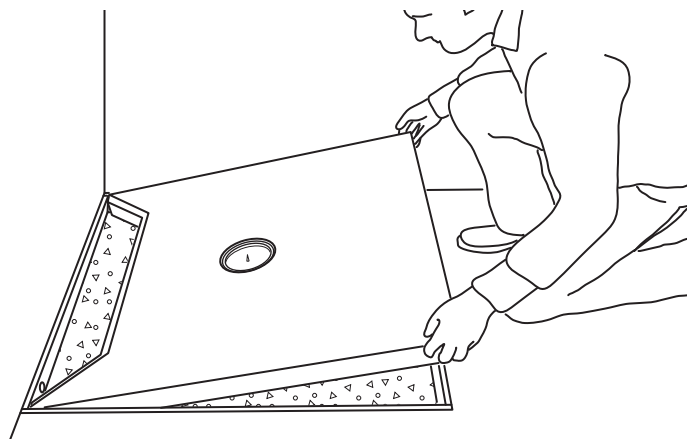
b) Mit JACKOBOARD® Bauplatten. Die Bauplatten werden hierbei in der gewünschten Dicke vollflächig mit einem Fliesenkleber in die Estrichaussparung eingeklebt.



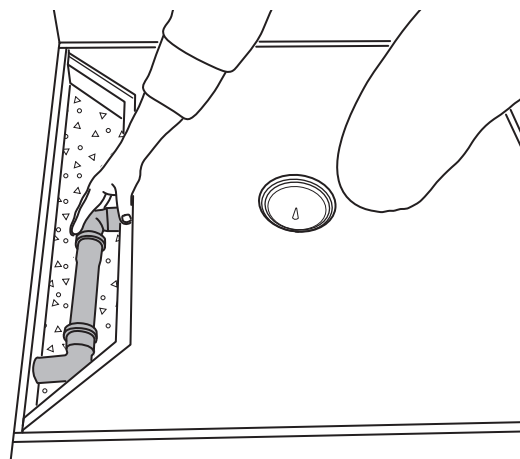
2) Auf die Unterseite des Duschelementes wird mit einem Zahnpachtel Fliesen- bzw. Flexkleber aufgetragen.

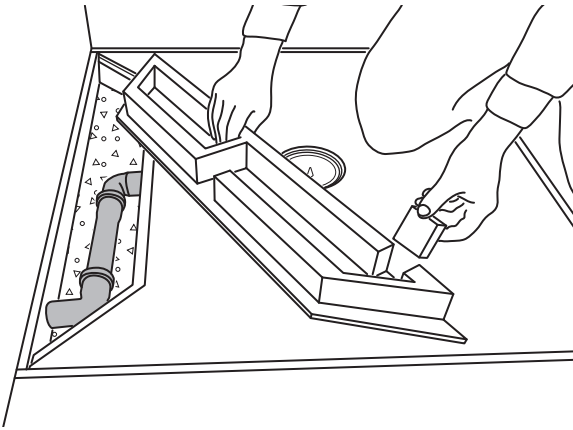


3) Das Duschelement wird in die Estrichaussparung eingesetzt.

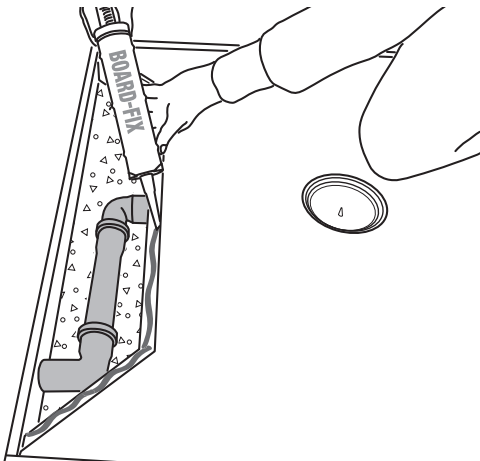


4) Die Verbindung zwischen dem Ablaufstutzen des Duschelementes (DN40) und dem bauseits vorhandenen Abflussrohr wird hergestellt.

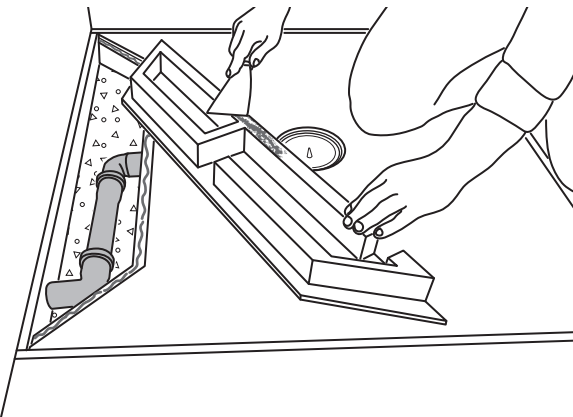




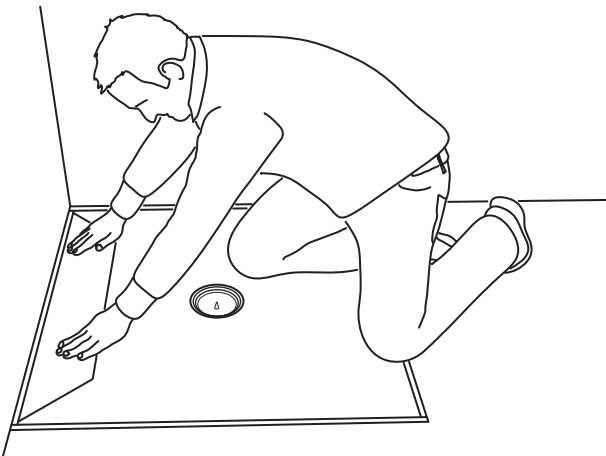
5) Auf der Unterseite der Rohrabdeckung (2) werden die Durchbrüche für das Abflussrohr mit dem Cutter ausgeschnitten.



6) Der zum System gehörende Kleb- und Dichtstoff BOARD-FIX® (6) wird auf den Stufenfalz des Duschelementes strangförmig aufgetragen. Achten Sie darauf, dass der Kleber durchgehend ohne Unterbrechung aufgetragen wird.



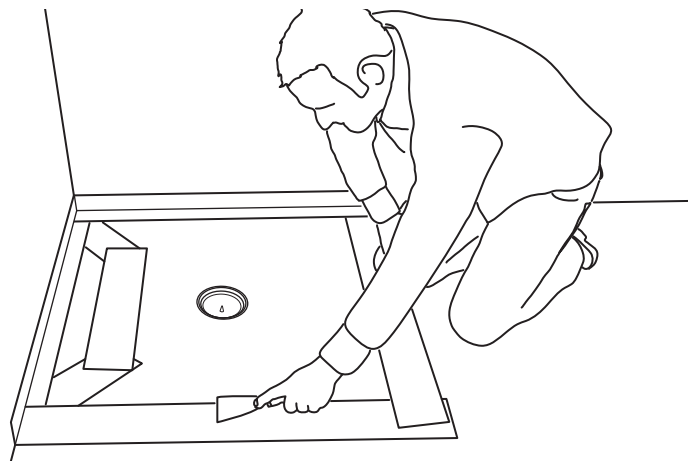
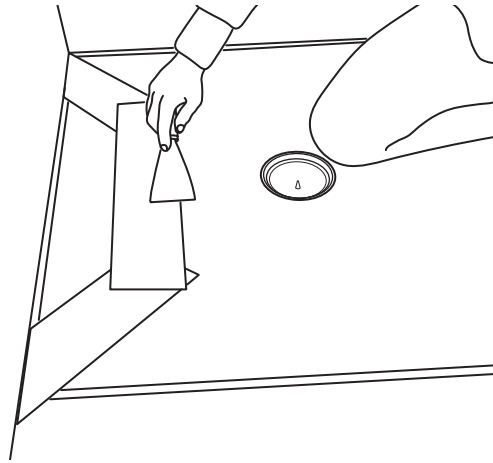
7) Anschließend wird auf der Unterseite der Rohrabdeckung Fliesenkleber aufgetragen.



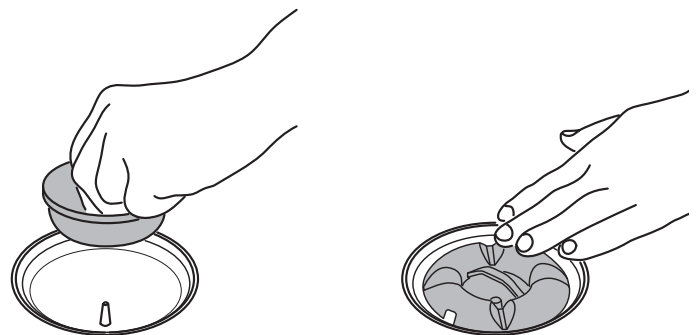
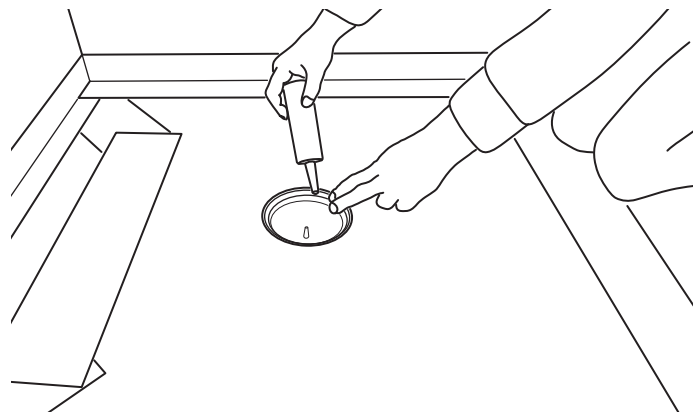
8) Die Rohrabdeckung (2) wird in die Estrichaussparung eingesetzt und fest angedrückt. Der Kleb- und Dichtstoff BOARD-FIX® (6) gewährleistet hierbei eine dauerhafte Dichtigkeit der Verbindung.

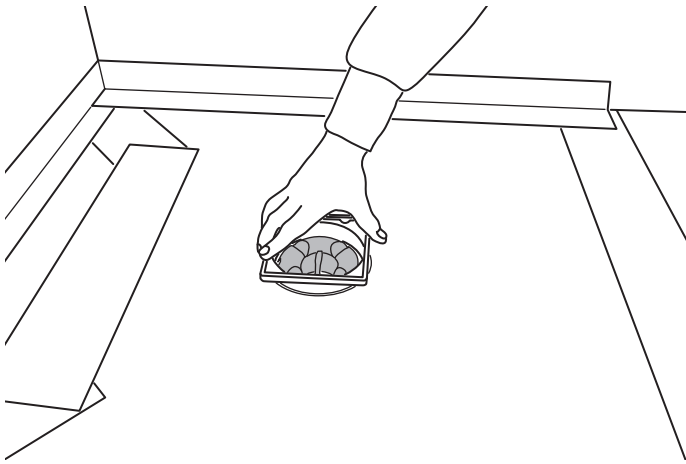
9) Die Stoßfuge zwischen der Rohrabdeckung und dem Duschelement wird zusätzlich mit dem zum System gehörenden Dichtband (7) oder einem gleichwertigen Dichtband unter Verwendung einer zugelassenen flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtung (z.B mineralische Dichtungsschlämme) abgedichtet.

Alle Anschlussfugen zum Estrich und zur Wand werden ebenso, mit dem zuvor beschriebenen Verfahren, abgedichtet.

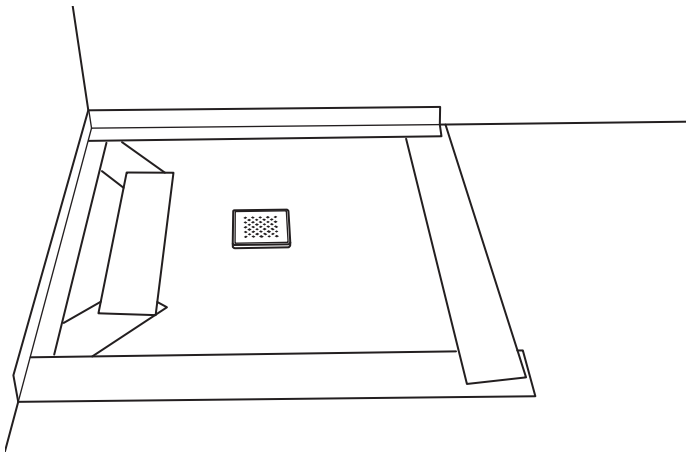


10) Zum Einsetzen des Geruchsverschlusses wird zunächst der Innenrand des Ablaufes eingefettet. Anschließend wird der Geruchsverschluss (Unter- und Oberteil) eingesetzt und fest angedrückt.





11) Je nach Fliesendicke wird das Aufsatzstück (4) auf die passende Länge gekürzt und eingesetzt.
Die genaue Höheneinstellung des Aufsatzstückes (4) erfolgt durch Unterfüttern mit Fliesenkleber an den 4 Eckbereichen.

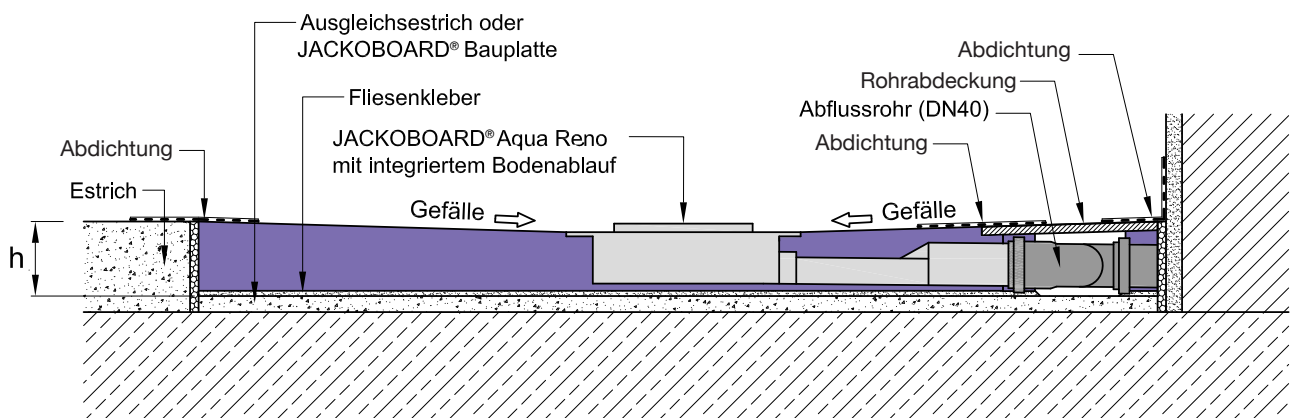


12) Der Rost (3) wird eingesetzt. Anschließend kann das Duschelement verflies werden.

Hinweise für das Verlegen von Fliesen- und Plattenbelägen auf JACKOBOARD® Aqua Reno:

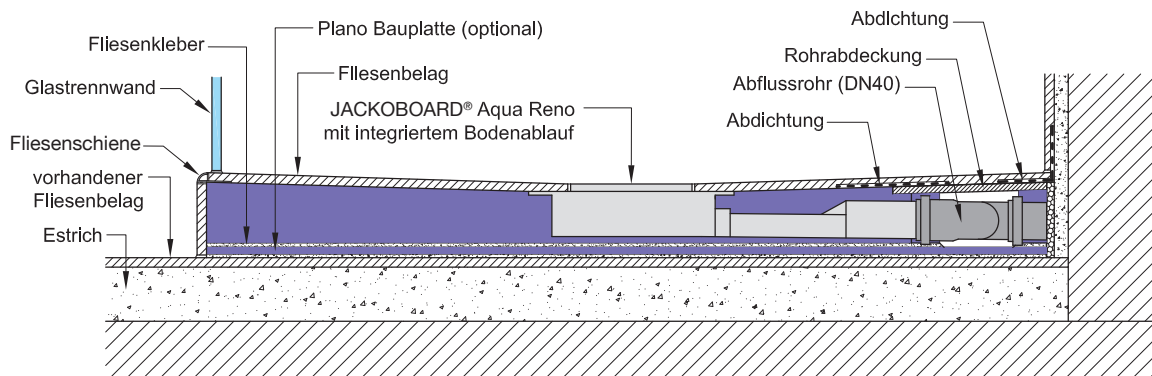
JACKOBOARD® Aqua Reno kann direkt verflies werden. Prinzipiell können alle Fliesenarten und -größen verwendet werden. Besondere Anforderungen an den Fliesenbelag sind nur bei Mosaikfliesen ≤ 25 mm zu beachten. Hier wird empfohlen die Fliesenfugen mit einem Epoxiharzfügenmörtel auszufugen. Bei rollstuhlbefahrbaren Duschanlagen ist eine Fliesengröße von $\geq 50 \times 50$ mm einzuhalten.

JACKOBOARD® Aqua Reno – Bodenebener Einbau



mind. Aufbauhöhe (h) = JACKOBOARD® Aqua Reno (65 bzw. 75 mm) + 5 mm Fliesenkleber

JACKOBOARD® Aqua Reno – Aufbau mit Stufe auf vorhandenem Estrich im Gebäudebestand



Zur Beachtung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen keine Zusicherung im Rechtssinne dar. Bei der Anwendung sind stets die besonderen Bedingungen des Anwendungsfalles zu berücksichtigen, insbesondere in bauphysikalischer, bautechnischer und baurechtlicher Hinsicht.